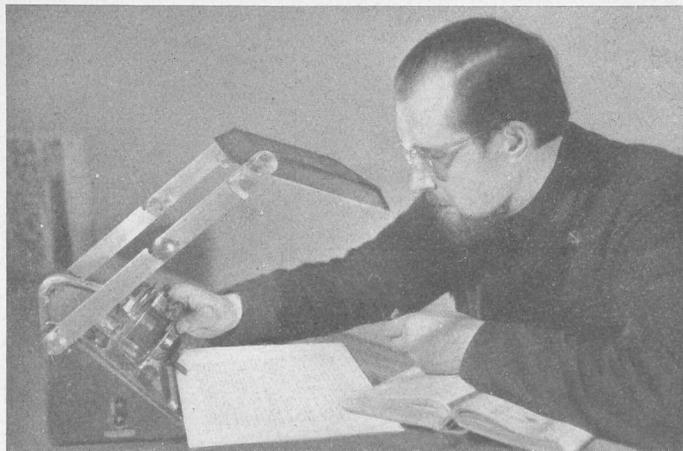


# »micron«



## *das deutsche Lesegerät für Mikrofilme aller Art*

Mikrofilme und Mikrokopien als Mittel der Wiedergabe von Dokumenten, Büchern, Zeitungen und Zeitschriften werden jetzt auch in Deutschland in steigendem Maße hergestellt und verbreitet. Ebenso beginnt die Industrie und die Wirtschaft – dem amerikanischen Beispiel folgend – ihre Archive, Zeichnungen und wichtigen Geschäfts-Unterlagen als Mikrokopie zu sichern und in den laufenden Geschäftsbetrieb einzubeziehen.

Die Wissenschaft und die deutschen Bibliotheken sehen in der Mikrokopie die schnellste und sparsamste Möglichkeit, die durch den Krieg verursachten Verluste wertvoller Buchbestände wieder auszugleichen und die Voraussetzungen für einen erleichterten Fortgang wissenschaftlicher Arbeit zu schaffen.

Mikrokopien, wie sie aus vielen Ländern bereits den deutschen Bibliotheken und wissenschaftlichen Instituten zugeleitet wurden, konnten bisher nur unbequem gelesen werden, weil es in Deutschland noch an den notwendigen Lesegeräten fehlte.

Mit »micron« wurde ein deutsches Lesegerät geschaffen, durch das es möglich ist, alle bisher auf der Welt bekannten Arten und Formate von Mikrofilmen zu lesen.